

Er wendete ihn auf allen Seiten umher, und beschaute ihn lange, ob er nicht etwa reden würde. O schöner Kopf, rief er aus; wie herrlich ist das Werk! Aber ist es nicht Schade, daß es dir an Gehirnen fehlt, und du nicht einmal ein Zeichen des Lebens von dir geben kannst?

Schliesse nicht von dem Aeußern auf das Innere, und ziehe nicht das Aeußere und Lebliche dem Innern und den Gütern der Seele vor.



Ein und dreszigste Fabel.

Die Aelster mit ihren geborgten Federn:



Eine alte Aelster schmückte sich mit Pfauensfedern, die sie zusammentras. Dieser geborgte Schmuck machte sie